



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Bildung und Jugend
GZ: (GB 2) 51

Datum: - 6. DEZ. 2021

— **Beschlusskontrolle zu A0390/17 (Sitzungsnummer: JHA/047/2018)**
Rahmenkonzeption für die Weiterentwicklung der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe

Sehr geehrte Fraktionen sowie Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

— **1. „Der Jugendhilfeausschuss begrüßt die Rahmenkonzeption für die Weiterentwicklung der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe nach den Prinzipien der Sozialraumorientierung.“**

Der Beschlusspunkt ist erfüllt.

2. „Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Unterausschuss Hilfen zur Erziehung in Zusammenarbeit mit dem Unterausschuss Planung die Ersteller/-innen der Rahmenkonzeption anzuhören und mit der Vorlage einer Schrittfolge zur Umsetzung der in der Rahmenkonzeption gegebenen Empfehlungen sowie mit der Begleitung der einzelnen Umsetzungsschritte. Die Schrittfolge ist vom Jugendhilfeausschuss zu bestätigen.“

— Der Beschlusspunkt ist teilweise umgesetzt. Die Anhörung fand am 12. März 2018 in gemeinsamer Sitzung der Unterausschüsse statt. Als erster Schritt wurde mit V1007/21 „Definition und Ziele der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden nach den Prinzipien der Sozialraumorientierung“ die Definition und Zielbeschreibung der Sozialraumorientierung durch den Jugendhilfeausschuss am 4. November 2021 beschlossen. (Vergleiche A0447/18 „Umsetzung Beschluss A0390/17 – Redaktionsgruppe“. Antrag 0390/17 hat den Titel „Rahmenkonzeption für die Weiterentwicklung der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe“.) Die weitere Schrittfolge wurde durch den Unterausschuss Hilfen zur Erziehung noch nicht erstellt und steht momentan auch nicht auf der Tagesordnung.

3. „Unabhängig von dieser Schrittfolge wird der Unterausschuss Planung beauftragt in Folge dieser Anhörung konkrete Maßnahmen unter Beachtung der noch vorhandenen Mittel im Präventionsfonds zu erarbeiten. Mit der Umsetzung der Maßnahmen soll noch im ersten Quartal des Jahres 2018 begonnen werden.“

Der Beschlusspunkt ist hinfällig, da mit dem Beschluss des Stadtrates A0522/18 „Erhöhung des Budgets für Gleichstellung und Beauftragte, Soziale Projekte, Jugendhilfe, kommunale Kulturförderung“ die Mittel des Präventionsbudgets in das Produkt „Einrichtungen der Jugendarbeit“ übertragen wurden, sodass das Präventionsbudget als solches nicht mehr existiert.

4. „Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Leiter der Verwaltung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie mit der Unterstützung der Unterausschüsse bei diesen Aufgaben.“

Der Beschlusspunkt wird erfüllt.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2022

Mit freundlichen Grüßen



Jan Donhauser
Beigeordneter für Bildung und Jugend

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister